



Allrisk-Versicherung für Apotheken hilft Kosten senken

Branchenorientierte Betriebsversicherung für den pharmazeutischen Bereich

Bad Schönborn, 5. Mai 2011 - Risiken gehören zu unserem Leben und lassen sich nicht vollkommen abschaffen. Sie wollen jedoch speziell für den Apothekenbetrieb sorgsam analysiert sein, damit nicht wirklichkeitsfremde Katastrophen-Szenarios den Blick auf die Realität verstellen. Das kann schnell zu einer Vielzahl von Versicherungsverträgen führen, die zum Teil überdimensioniert sind oder sich in Einzelbereichen überschneiden und deren Kosten in keinem vernünftigen Verhältnis mehr zum Betriebsergebnis stehen. Eine moderne Lösung fasst möglichst alle relevanten Risiken des Apothekenbetriebes in einer einzigen sogenannten Allgefahren-Geschäftsversicherung zusammen - und das zu einem wesentlich günstigeren Beitrag als die Summe der Einzelversicherungen.

Da das Wettbewerbsklima auch für ApothekerInnen mittlerweile wesentlich rauer geworden ist, sind Kosteneinsparungen an allen Fronten notwendig. Im Bereich der Risikoabsicherung der Apotheken haben sich die Kosten in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben entwickelt. Die Risiken für das Unternehmen sind zwar im Wesentlichen gleich geblieben, wirken sich aber durch die neue gesetzliche Regelungen in ihren Folgen wesentlich stärker aus. So sind in den letzten Jahren viele Anspruchsgrundlagen aus dem privaten und dem öffentlich-rechtlichen Bereich hinzugekommen, denen ApothekerInnen als Unternehmer Rechnung tragen müssen. Und das treibt vor allem eines: die Kosten! Dabei wird neben den gesetzlich geforderten Versicherungen jeder verantwortungsvoll Handelnde zusätzlich auch Schutz für diejenigen Risiken anstreben, die ihn persönlich und sein privates Umfeld bedrohen.

Die Allgefahren-Geschäftsversicherung PharmaRisk des unabhängigen Apothekerversicherer ApoRisk GmbH bietet da einen umfassenden Ansatz für ApothekerInnen, die ihr Unternehmen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien optimieren möchten:

- eine Versicherung für alle relevanten Risiken, die sogar noch unbekannte Gefahren mit einschließt, sofern sie nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden
- ein Vertrag ohne Lücken oder Überschneidungen bei der Risikoabdeckung
- ein Beitrag, der günstiger ist, als die Summe der Einzelversicherungen und eine Versicherungssumme, die problemlos aus dem Jahres-Netto-Umsatz zu ermitteln ist
- sowie nur ein Antrag, statt dem üblichen Formularwust und natürlich - ganz wichtig - nur ein Ansprechpartner für die gesamte Absicherung

Mit einer Deckungssumme von 9,5 Mill. EUR sichert die PharmaRisk-Police einerseits die Haftungsansprüche Dritter bei Personen-, Sach- und insbesondere auch bei Vermögensschäden ab, wie beispielsweise Betriebs- und Produkthaftung einschließlich Mietsachschäden. Des Weiteren ist enthalten die Haftpflichtversicherung für Risiken aus der aut-idem-Regelung, Ansprüche aufgrund einer Verletzung des Bundesdatenschutzgesetzes oder auch die Privathaftpflicht für Firmeninhaber und die Familie oder die Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht.

Der zweite Risikobereich, der mit zur Police gehört, deckt bis zur Höhe der Versicherungssumme die Entschädigung von Sachsubstanzen und Ertragsausfälle als Folge von Betriebsunterbrechung durch zum Beispiel Feuer, Einbruch-Diebstahl, Bedienungs-/ Materialfehler, Kurzschluss bzw. Überspannung oder auch durch Überschwemmung, Erdbeben, Lawinen, etc. Dazu gehört speziell auch der Ersatz teurer Medikamente im Kühlschrank, falls dieser schadhaft funktioniert. (vollständige Liste der umfangreichen Risikenabdeckung unter: www.aporisk.de). Als Versicherungs- bzw. Ersatzwert wird dabei immer der Neuwert der beschädigten Einrichtung angesetzt.

Hinter der PharmaRisk-Police stehen die Basler Versicherungen, die zur Schweizer Baloise-Gruppe (ca. 9400 Mitarbeiter) gehören. Besonders interessant ist dieses Modell der Allgefahrenversicherung beim Betrieb mehrerer Apotheken(-filialen). Denn als Beitragsgrundlage für die Einzelapotheken gilt der Promillesatz der Umsatzsumme aller Standorte - und der Beitragssatz fällt konstant mit steigendem Umsatz. Aber auch für Apotheken mit geringeren Umsätzen gibt es günstigere Einstiegslösungen (z.B. im Jahr 513,49 Beitrag bei 700 000,- Umsatz) Der Beitrag ist, wie bei allen anderen Modellvarianten auch, einfach über den Online-Tarifrechner zu ermitteln - <http://www.aporisk.de/pharmarisk-rechner.html> .

Pressekontakt

Freier Fachjournalist

Herr Paul Vermeehren
Wasgastr. 19
76227 Karlsruhe

pharmarisk.de
redaktion_ruesing@t-online.de

Firmenkontakt

ApoRisk GmbH

Herr Arslan Günder
Ewald-Renz-Str. 1
76669 Bad Schönborn

aporisk.de
info@aporisk.de

Über ApoRisk GmbH

Die ApoRisk® GmbH ist ein Versicherungsmakler, der sich auf die Bedürfnisse der Apotheker und ihrer Mitarbeiter spezialisiert hat. Das Maklerunternehmen arbeitet nach modernem Direktkonzept über ein aufwendig gestaltetes Internetportal (www.aporisk.de / www.pharmarisk.de), verbunden mit einem Beratungsservice unter kostenloser Infohotline (Tel.: 0800. 919 0000) und kostenlosem Fax (0800. 919 6666). Das Internetportal bietet nicht nur detaillierte Informationen zu Wirtschafts- und Versicherungsfragen, sondern unter 'Aktuell' auch eine Übersicht der wichtigsten Branchenmeldungen aus dem gesamten Gesundheitsbereich.

Der Wegfall aufwendiger Vertriebsstrukturen schont die Kosten und kommt den Policen zugute. Als Makler ist ApoRisk zudem unabhängig von bestimmten Versicherungsunternehmen und kann somit alle Versicherer auf den Prüfstand stellen. Mithilfe ausgefeilter Software wird dann aus allen am Markt verfügbaren Policen ein optimales, individuell auf die Bedürfnisse abgestimmtes Angebot erstellt. Das heißt, die Beratung beschränkt sich nicht nur auf Produkte, sondern hat die tatsächlichen Risiken im Blick.

Das individuelle Angebot kann bei Bedarf alle in der Apotheke auftretenden Geschäfts- und Privatr Risiken sowohl für den Apotheker wie für seine Mitarbeiter einbeziehen. Die Allgefahren-Apothekenversicherung PharmaRisk ist zum Beispiel ein möglicher Ansatz zu einer umfassenden Geschäftsversicherung, die in einer Police die wichtigsten Risiken des Apothekenbetriebs abdeckt (Deckungsübersicht: <http://www.pharmarisk.de/apothekenversicherung-checkliste.html>), angefangen von der Betriebshaftpflicht und weiteren Haftungsansprüchen Dritter bis zu Sachsubstanzschäden und Ertragsausfälle infolge Betriebsunterbrechung. Diese Zusammenfassung der Apothekenrisiken in einem Vertrag spart ebenfalls Zeit und Kosten: eine Versicherung gegen viele Risiken, ein Ansprechpartner und eine einfache Berechnung des Beitrages. Genauso umfangreich ist eine Risikoabdeckung auf der privaten Seite möglich von Gesundheit über Vorsorge und Sicherheit bis zu den Finanzen. Für die Mitglieder namhafter Standesorganisationen bietet ApoRisk außerdem besondere Leistungen und Tarife an, die nur im Rahmen einer derartigen Solidargemeinschaft der Apotheker möglich sind.

Anlage: Bild

